

mediaCONTROL

Zielgruppenerfassung, Abverkaufsprognose, Sozialaspekt.

Heft 1 "Volle Breitseite", der ersten Staffel von Don Raffo's Buchtrilogie, im Format Din A4, mit ca. 40 Seiten in Farbe, im Buch- Versand- und Onlinehandel erhältlich für 6,95 €. Ermittelt und analysiert wurden 2 Zielgruppen: Die **Monopolzielgruppe 01** und als **Hauptzielgruppe 02**, der „normale“ internationale Absatzmarkt.

Die kleinste, erfassbare Zielgruppe (**Monopolzielgruppe**) besteht aus ca. 500.000 Personen und berücksichtigt lediglich die Insassen sowie Bediensteten der Gefängnisse in Deutschland und deren Angehörige. Die Berechnung ergibt sich aus ca. 80.000 Insassen zurzeit und wird auf 20.000 Personen, mit Interesse an „Don Raffo“, herunter gerechnet. Diese 20.000 Personen werden über die letzten 10 Jahre auf eine Zielgruppe von 200.000 Personen hochgerechnet und jedem wird noch statistisch ein Angehöriger zugeordnet, sodass es hierbei ca. 400.000 Personen ergibt. Ähnlich errechnet sich auch die Bedienstetenzielgruppe mit ca. 100.000 Personen und ergibt eine Gesamtzielgruppe von ca. 500.000 Personen als unterster Level. Da es für diese Zielgruppe nichts Vergleichbares oder Ähnliches als „Don Raffo“ gibt, erwächst hierbei eine direkte Monopolstellung. Der „normale“ Markt **Zielgruppe 02**, wurde separat analysiert.

Abverkaufsprognose **Zielgruppe 01**:

Bei einem Verkaufspreis von ca. 6,95 Euro pro Staffelleft ergibt sich bei einem Absatz von 50.000 Stück (10% der Erstzielgruppe) in den ersten drei Tagen nach Publizierung, ein Umsatz von 347.500 Euro.

Der „normale“ Markt, Zielgruppe 02, Kurzfassung:

Don Raffo startet mit Heft 1 aus der ersten Staffel unserer Trilogie „Volle Breitseite“ gegen Ende 2020, mit einer internationalen Erstdruckauflage von sechs Mio. Exemplaren. Diese erscheinen in deutschsprachigen Ländern, englischsprachigen Ländern und in Japan. Zielgruppenanalysen sowie die Absatzzahlen hierzu wurden sorgfältig ermittelt und sind im MC Gutachten für RCW verankert.

PR und Sozialaspekt ZG 01 und ZG 02:

Aufgrund des Sozialaspektes ist die PR für „Don Raffo“ sicher recht „kostengünstig“ wenn hierbei „Don Raffo“ inhaltlich beschrieben wird und auch als Sozialaspekt betont wird, dass jeder Insasse oder Bedienstete die Möglichkeit hat ähnlich interessante und witzige Kurzgeschichten aufzuschreiben und an RCW zu schicken. Finden diese Geschichten in einer Extraausgabe ihre Verwendung, so bekommt der Einsender ein übliches Honorar gezahlt.

Jeder Insasse oder Bedienstete kann also hier etwas Sinnvolles beitragen, legal etwas verdienen und für „Don Raffo“ wird die Ideenschiene, auch nach Publizierung der Trilogie, nicht versiegen.

